



1201

WIR SAGEN: BEI SCANDIC IST JEDER WILLKOMMEN.  
LEICHTER GESAGT ALS GETAN? NICHT BEI UNS!

Es gibt viele Arten von Einschränkungen.

Als wir anfangen, unsere Hotels barrierefrei zu gestalten, wussten wir nicht genau, wie wir dabei vorgehen sollen. Doch heute wissen wir es.

Wir möchten, dass sich bei Scandic alle als Gast wohlfühlen, ganz egal ob man eine Beeinträchtigung hat oder nicht.

**HERZLICH WILLKOMMEN!**



# MAN SOLLTE MEINEN,

dass eine große Hotelkette ganz selbstverständlich auch für Gäste zugänglich ist, die ein gebrochenes Bein haben, schlecht hören, im Rollstuhl sitzen oder aus anderen Gründen etwas mehr Rücksicht brauchen. Leider ist dem aber nicht so. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Hotels für alle zugänglich zu machen. Dazu haben wir einen Botschafter für Menschen mit Beeinträchtigungen angestellt, der dafür sorgt, dass gründlich gearbeitet wird! Die meisten von uns kennen jemanden im eigenen Umfeld, der auf die ein oder andere Weise eine Funktionsbeeinträchtigung hat, auch wenn man nicht jeden Tag daran denkt. Für diese Menschen muss es ein Hotel geben, wo man ohne Probleme tagen und wohnen kann. In dem jeder Gast die Kaffeetassen am Frühstücksbuffet in Reichweite hat. In dem Hörgeräteverstärker verliehen werden. In dem die Türen der Toiletten an der Innenseite mit Griffen in der richtigen Höhe ausgestattet sind, so dass man die Tür auch schließen kann, wenn man im

Rollstuhl sitzt. In dem an der Rezeption Halterungen für den Gehstock montiert sind und für Menschen mit Gehörbeeinträchtigung vibrierende Wecker zur Verfügung stehen. Kurzum eine Hotelkette, die jeden mit der gleichen Herzlichkeit willkommen heißt! Als Teil dieser Arbeit haben wir eine Liste mit 110 Punkten erstellt, die dafür sorgen soll, dass die Barrierefreiheit unserer Hotels wirklich so gut ist, wie wir behaupten. Einen Auszug daraus finden Sie auf den folgenden Seiten. Hinzuzufügen ist, dass alle Verbesserungen, die wir in unseren Hotels vornehmen, nicht nur Menschen mit speziellen Bedürfnissen zugute kommen. Wahrscheinlich wissen Sie, dass Bequemlichkeiten wie höhenverstellbare Betten, Fernbedienung und Einhandmischer am Waschbecken von Anfang an eigentlich für Menschen mit körperlichen Einschränkungen gedacht waren. Nichts spricht jedoch dagegen, dass jeder seinen Nutzen daraus zieht!  
Willkommen bei Scandic!



Einschränkungen sind nicht immer äußerlich sichtbar.

# MIT STOLZ STELLEN WIR IHNEN UNSEREN BOTSCHAFTER FÜR MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNGEN VOR!

## Wann haben Sie als Botschafter für Menschen mit Beeinträchtigungen bei Scandic begonnen?

Im Herbst 2003 betrat ich das Büro mit meinem Reha-Hund Ada. Das Ziel war, mehr Gäste für Scandic zu gewinnen und dem Geld aller den gleichen Wert beizumessen.

## Was war die erste Maßnahme, die im Rahmen der Arbeit für eine verbesserte Barrierefreiheit durchgeführt wurde?

Wir begannen damit, drei Rollstühle für unsere Zentrale zu mieten. Dann ließen wir alle Mitarbeiter,

gut 150 Personen, jeweils zwei Stunden im Rollstuhl verbringen, um das Dasein aus dieser Perspektive zu erleben. Wir ließen die Rollstühle drei Monate lang im Büro herumwandern. An den Rollstuhl gebunden zu sein ist nur eine von vielen Einschränkungen, es ist aber eine sehr gute Art, die Mitarbeiter dazu zu bringen, über das Thema zu diskutieren. Einige der aufgetauchten Fragen waren: Wie soll ich bitteschön die Tür zum barrierefreien WC schließen? (Es gab keine Reling an der Innenseite der Tür.) Muss der Spiegel so weit oben sein? Wie komme ich zu einer Kaffeetasse am Frühstücksbuffet? Jemand begann sich darüber Gedanken zu machen, wie ihre Mutter, die schlecht hört, während eines Hotelaufenthalts aufwachen und den Feueralarm hören könnte.



---

„Meine Hoffnung ist, dass sich bei Scandic alle Gäste wohlfühlen, egal ob sie eine Einschränkung haben oder nicht.“ *Magnus Berglund, Botschafter für Menschen mit Beeinträchtigungen*

## Wie haben Sie die Arbeit strukturiert, um wirklich eine Veränderung zustande zu bringen?

Wir haben unter anderem einen eigenen Standard mit 110 Punkten entwickelt, wovon 81 Punkte obligatorisch sind. Die weiteren Punkte gelten, wenn wir neu bauen oder eines unserer Hotels renovieren (weiter hinten in der Broschüre finden Sie einige dieser Punkte.)

## Wie haben Sie festgelegt, welche Punkte in die Liste aufgenommen werden sollen?

Wir haben unseren Mitarbeitern zugehört und alle ihre Fragen festgehalten. Ich habe mehrere Gäste mit Einschränkungen und Organisationen für Menschen mit Behinderung getroffen und wir haben überlegt, welche Schwerpunkte am wichtigsten sind.

## Auf welche Reaktionen sind Sie mit Ihrer Arbeit gestoßen, in Schweden und im Ausland?

In den ersten Monaten, als ich bei Scandic anfang, meldeten sich mehrere Hoteldirektoren und sagten: Endlich gibt es jemanden, den wir zu solchen Dingen befragen können! Außerdem haben wir mehrere Auszeichnungen für unsere Arbeit erhalten und viele positive Reaktionen. Wir sehen, dass die Frage in Europa ein sehr heißes Thema ist. Nicht selten erhalten wir Anfragen für Vorträge im Ausland und eigentlich ist das ja gar nicht so verwunderlich. Es gibt in Europa über 50 Millionen Menschen mit Einschränkungen, es ist also ein enormer Markt. Zudem nimmt die Lebenserwartung immer weiter zu.

## Erzählen Sie von der Ausbildung, die Sie für alle Scandic-Mitarbeiter zum Thema Barrierefreiheit abhalten!

Wir haben eine einzigartige Ausbildung zusammengestellt, die wir in allen Hotels abhalten und die für alle Mitarbeiter obligatorisch ist. Darin sprechen wir darüber, welche Einschränkungen es gibt und über unseren Standard. Wir sprechen auch über den Umgang damit. Der wesentliche Teil handelt jedoch davon, was jeder Mitarbeiter in seiner Abteilung tun kann, um Barrierefreiheit für so viele Gäste wie möglich zu schaffen. Dabei geht es um alles, vom tieferen Anordnen der Kaffeetassen auf dem Frühstücksbuffet, so dass man sie auch aus dem Rollstuhl erreichen kann, bis zum Wissen, wie ein Hörer-äverstärker funktioniert.

## Welche Ziele haben Sie für Scandic?

Ich möchte, dass man sich in einem Scandic Hotel immer als Gast wohlfühlt und nicht als jemand mit einer Einschränkungen. Wir sind ein gutes Stück vorangekommen. Aber es gibt noch viel zu tun, wie ja auch im Rest der Gesellschaft!



Wir führen die Arbeit weiter.

## Sollten sie sich ein Bein gebrochen haben, empfehlen wir unsere Lobby!

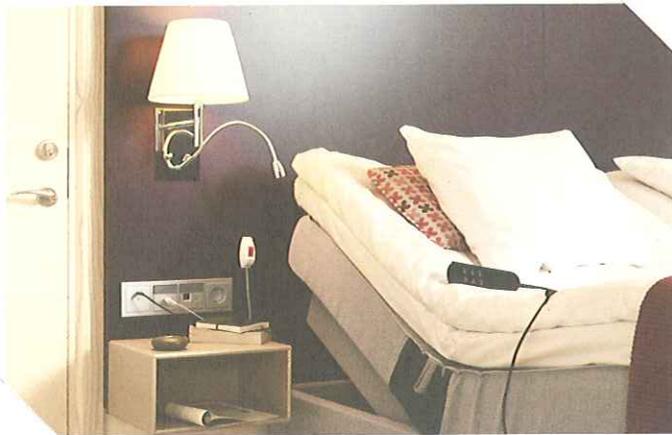
Unsere Rezeptionen und Lobbys sollen gemütlich sein, auch wenn Sie mit Gehstock, Krücken, Rollstuhl, Rollator oder Führungshund kommen. Deshalb haben wir sie unter anderem mit folgenden Finessen ausgestattet:

- ✓ Höranlage (Hörschleife) an der Rezeption, gekennzeichnet mit dem Hörsymbol. Die Hörschleife ist eine Erfindung, die allen Menschen mit Hörapparat hilft.
- ✓ Sitzplätze und Tische in Rezeptionsnähe, so dass die Gäste sitzen können.
- ✓ Gehstockhalter, die an der Rezeption montiert sind.
- ✓ Ein mit dem Rollstuhl zugänglicher Gästecomputer.



Blindenführ-, Service- und Therapiehunde. Das hier ist Ada, die für unseren Botschafter für Menschen mit Beeinträchtigungen arbeitet.





## Zimmer für alle, die es gern bequem haben

Geborgenheit und Gemütlichkeit soll der Gast empfinden, wenn er die Tür zu unseren Zimmern öffnet. Hier sind einige zusätzliche Einrichtungsmerkmale, die unsere „Zimmer für Menschen mit Beeinträchtigung“ auszeichnen:

- ✓ Höhenverstellbares Bett.\*
- ✓ Telefon am Nachttisch (wo auch die Fernbedienung liegt).
- ✓ Das Bett ist etwas höher als in anderen Zimmern (mindestens 55 cm).
- ✓ Es gibt mindestens 80 cm freie Bodenfläche neben dem Bett.
- ✓ Die Türbreite ins Zimmer und ins Badezimmer beträgt mindestens 80 cm.
- ✓ Verleih von vibrierenden Weckern mit Feualarmfunktion (entsprechendes Informationsschild an der Rezeption).
- ✓ Kleiderhaken auf verschiedenen Höhen, vom Rollstuhl aus erreichbar.

\*Gilt für bestimmte Hotels (werden aber bei Renovierungen von unseren Hotels aufgestellt).

---

An allen unseren Rezeptionen gibt es vibrierende Wecker zum Ausleihen.

## Unsere Badezimmer sind speziell ausgestattet

Ein Badezimmer kann sich als wahres Problem erweisen, wenn man mit Krücken oder im Rollstuhl kommt. Viele Kleinigkeiten müssen funktionieren. Das haben wir nicht zuletzt bei der Bestandsaufnahme zur Barrierefreiheit in unseren eigenen Hotels festgestellt. Inzwischen sind diese Punkte Standard in all unseren barrierefreien WCs in den öffentlichen Bereichen in all unseren Hotels. Toiletten für Behinderte.



- ✓ Alarm.
- ✓ Spiegel in passender Höhe, auch für Personen, die an den Rollstuhl gebunden sind.
- ✓ Reling innen an der Tür, unterhalb des Türgriffs, so dass man die Tür leicht verriegeln kann, wenn sich die Tür nach außen öffnet, auch wenn man im Rollstuhl sitzt.
- ✓ Handtücher für Personen im Rollstuhl erreichbar.

- ✓ Keine oder niedrige Türschwelle.
- ✓ Einhandmischer oder automatischer Wasserhahn.
- ✓ Die Mindesthöhe des Waschbeckens beträgt 78 cm, so dass man mit dem Rollstuhl darunter kommt. Kleiderhaken, Seife und Handtücher sind natürlich ebenfalls erreichbar.
- ✓ Toilettenpapier auf der Armlehne.

---

Der Einhandmischer war von Anfang an eine Erfindung für Menschen mit Einschränkungen.



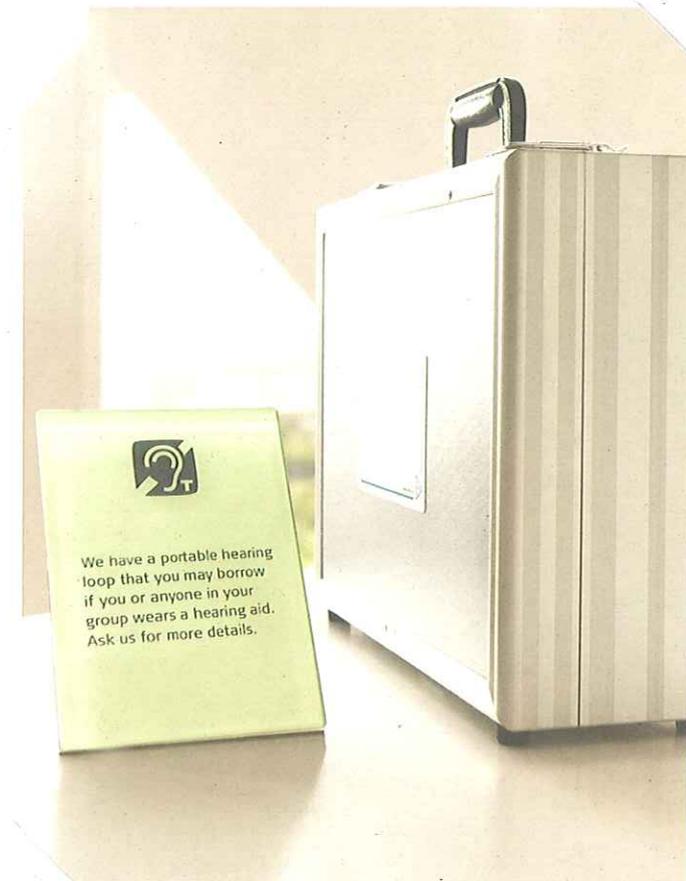
## Restauranterlebnis für alle, die sich vollkommen entspannen wollen

Sind Sie allergisch und besorgt, ob Sie in unserem Restaurant oder an der Bar etwas für sich finden werden? Entspannen Sie sich. Bei uns gibt es immer gluten- und laktosefreies Brot sowie allergikerfreundliche Produkte auf dem Frühstücksbuffet. Außerdem haben wir an Kleinigkeiten gedacht, die wichtiger sind als man glaubt, zum Beispiel dass die Kaffeetassen nur so hoch stehen dürfen, dass auch Rollstuhlfahrer sie erreichen.

---

Laktosefreies Brot ist bei uns selbstverständlich.





## Starten sie bei uns einfach durch!

Unter der arbeitenden Bevölkerung gibt es viele, die ein etwas mulmiges Gefühl beschleicht, wenn eine Besprechung vor der Tür steht. Viel mehr Menschen als man glaubt leiden an einer Beeinträchtigung ihres Gehörs. Etliche sind allergisch. Mit einem gebrochenen Bein oder wenn man im Rollstuhl sitzt, können Hindernisse auftauchen. Die Entscheidung für Scandic muss eine sichere Wahl sein. Deshalb haben wir unter anderem dafür gesorgt, dass:

- ✓ In unseren Besprechungsräumen Hörschleifen leihweise zur Verfügung stehen.
- ✓ Die Türen mindestens 80 cm breit sind, so dass Gäste mit Rollstuhl, Krücken oder Rollator hindurch kommen.\*
- ✓ Es mindestens einen Besprechungsraum ohne Teppich gibt.\*
- ✓ Die Bühne mit Rollstuhl zu erreichen ist.\*
- ✓ Es keine hohen Schwellen gibt.\*
- ✓ Die Telefone mit dem Rollstuhl erreichbar sind.\*

\* Gilt für bestimmte Hotels.

Sollten Sie darüber hinaus etwas für Ihre Besprechungsräume benötigen, wenden Sie sich bitte an uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

---

Hörschleifen, die auch die Feuermelder abtasten, sind bei uns Standard!

Um mehr über die Barrierefreiheit bei Scandic zu erfahren, besuchen Sie [scandichotels.com/specialneeds](http://scandichotels.com/specialneeds)

Für Buchungen oder weitere Informationen:

[scandichotels.com](http://scandichotels.com)

[scandichotels.dk](http://scandichotels.dk)

[scandichotels.fi](http://scandichotels.fi)

[scandichotels.no](http://scandichotels.no)

[scandichotels.se](http://scandichotels.se)

[scandichotels.de](http://scandichotels.de)

**Scandic**